

Presseinformation

Zur Mitgliedschaft von Dr. Richard Lutz im Beirat der Deutsche Bahn Stiftung

(Berlin, 1. September 2016) Zum 31. August 2016 gibt Dr. Richard Lutz seine ehrenamtliche Tätigkeit im Beirat der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH auf und legt das Mandat nieder. Dr. Lutz ist seit dem 1. April 2010 Vorstand Finanzen und Controlling der Deutschen Bahn AG und der DB Mobility Logistics AG und seit Gründung der Deutsche Bahn Stiftung im Jahr 2013 auch ehrenamtlich als Beiratsmitglied aktiv.

Im Zuge des Konzernumbaus bei der Deutschen Bahn sind inzwischen die internationalen Geschäftsfelder DB Arriva und DB Schenker sowie die Bereiche Beschaffung und IT zusätzlich dem von Dr. Lutz geführten Finanzressort zugeordnet; das Aufgabenportfolio hat sich hierdurch maßgeblich erweitert. Um sich voll umfänglich auf die Haupttätigkeit als Konzernvorstand konzentrieren zu können, verzichtet Dr. Lutz auf die Mitgliedschaft im Beirat der Deutsche Bahn Stiftung. Die Mitglieder des Beirats wurden frühzeitig informiert. Der Vorsitzende des Beirats der Deutsche Bahn Stiftung, Dr. Rüdiger Grube, sowie die Geschäftsführung der Stiftung danken Dr. Lutz ausdrücklich für sein Engagement.

Der Beirat ist das unabhängige Aufsichts- und Kontrollgremium der Deutsche Bahn Stiftung. Er legt die Strategie und die Schwerpunkte der Arbeit der Deutsche Bahn Stiftung fest und entscheidet über die Verteilung des Budgets. Der Beirat tagt mindestens zweimal im Jahr und stellt sicher, dass der Stiftungszweck nachhaltig erfüllt wird.

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
E-Mail roman.ruehle@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de